

Donnerstag, 2. Mai 2019, 18 Uhr

## Gespräch mit Mischa Kuball



Eine Veranstaltung in der von Studierenden organisierten Reihe **MuT-Probe**

# KUNSTSAMMLUNGEN DER RUHR-UNIVERSITÄT BOCHUM SITUATION KUNST (FÜR MAX IMDAHL)

An der Ruhr-Universität ist Mischa Kuball insbesondere durch seine Lichtinstallationen auf der Vor- und Rückseite des Bibliotheksgebäudes präsent, die jedem Studierenden und Besuchenden auf dem Weg über den Campus ins Auge fallen. Seine Werke reichen meist über den traditionellen Rahmen des Museums hinaus. Mittels Installationen, Performances und öffentlichen Interventionen untersucht Kuball seit 1977 soziokulturelle und gesellschaftspolitische Phänomene. Wie sehr seine Arbeiten die Wahrnehmung des Raumes thematisieren, ist aktuell im Jüdischen Museum in Berlin zu erfahren. Seine Licht- und Klanginstallation *res-o-nant* unterstreicht die Wirkung der symbolisch aufgeladenen Libeskind-Architektur und ermöglicht eine eindringliche Raumerfahrung. Im Zentrum für Internationale Lichtkunst in Unna ist Kuball dauerhaft mit der beweglichen Projektion *Space-Speech-Speed* (2001) vertreten.

Am Donnerstag, dem 2. Mai 2019, wird der renommierte Künstler in der von Studierenden organisierten Reihe MuT-Probe zu Gast in Situation Kunst sein. Diese Reihe richtet sich insbesondere an Studierende der Kunstgeschichte, um ihnen mögliche Perspektiven im Kulturbetrieb vorzustellen. Interessierte von außerhalb der Universität sind natürlich ebenfalls herzlich eingeladen.

## MuT P R O B E

Eine Veranstaltungsreihe von studentischen MitarbeiterInnen von Situation Kunst

### Ort

Foyer des  
Museum unter Tage  
Schlossstraße 13  
(im Parkgelände von  
Haus Weitmar)  
44795 Bochum  
T. 0234-2988901

### Eintritt

Für Studierende der RUB  
ist der Eintritt frei.  
Für weitere Interessierte  
beträgt die Teilnahmegebühr  
3 Euro, ermäßigt 1 Euro.